

Grundkurs/Leistungskurs UV: Drama (Büchner: Woyzeck)					
Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
Q 1.1	2	<p>(Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung), z.B.:</p> <p><i>Soziolekte im Woyzeck, Sprache und Schicht, Dialekte?</i></p>	<p>strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten:</p> <p><i>2. Drama nach Wahl, z.B. Woyzeck, (Verknüpfung über Gretchen und Marie, Parallelen Faust/Woyzeck...)</i></p>	<p>sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext</p> <p><i>Kommunikationsanalyse im Hinblick auf die Dialoganalyse im Drama: Sprechhandlungen Redeanteile, Gesprächsarten, Rückgriff auf EF: Kommunikationsmodelle</i></p> <p>rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen</p>	<p>Bühneninszenierung eines dramatischen Textes</p>
		<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen, z. B. <i>Woyzecks Sprache im Hinblick auf seine Möglichkeiten, sich gegenüber den sprachlich versierteren (Hauptmann, Doktor) zu behaupten und durchzusetzen, beurteilen</i> • grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, • sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese Kriterien- 	<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, z.B.: <i>Kennenlernen der 3 Aufgabentypen; Erarbeitung der Operatoren; Hinweis auf die in den Aufgabenstellungen enthaltenen Leitplanken; Gliederung schriftlicher Analysen etc. durch Aufgabenstellung mir Schwerpunkt, Hypothese, Analyse und Deutung sowie Fazit</i> • strukturell unterschiedliche dramatische und erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren, z.B.: <i>das Drama Woyzeck als Fragment wahrnehmen, das in Abgrenzung</i> 	<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen, • kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, • den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, • sprachliches Handeln (in Alltagssituationen und in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter beson- 	<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln, z.B. <i>Recherche für Referat/Kurzreferat über Autor oder Epoche, Thema oder Rezeption...</i> • die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit), z.B.: <i>Vergleich von Fachliteratur mit Internetquellen, Vergleich Brockhaus/Wikipedia usw.</i> • die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug

Grundkurs/Leistungskurs UV: Drama (Büchner: Woyzeck)

Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
		orientiert beurteilen. PRODUKTION Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen, • komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen, • Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren, • selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, • die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten. 	<i>zum geschlossenen Drama nur bedingt eine bestimmte Abfolge der Szenen voraussetzt; die Modernität und Radikalität bezüglich der dargestellten Figuren und des Geschehens erarbeiten; Büchners Erweiterung des bürgerlichen Trauerspiels, nicht nur auf die Fallhöhe zu verzichten, sondern diese fast umzukehren, erarbeiten; Büchners Abkehr von Katharsis und Mitleid zugunsten einer distanzierteren, objektiven Bestandsaufnahme erkennen</i> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen, z.B.: <i>Woyzeck als zeit- und sozialkritisches Abbild der gesellschaftlich historischen Umstände im Vorfeld der Märzrevolution 1848; die politische Literatur als Fortführung der Idee der Aufklärung begreifen, die unter dem Einfluss der historischen Ereignisse (Revolution etc.) an Radikalität gewinnt; Büchners Darstellung als ebenso radikal erkennen;</i> • an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren, z.B. 	derer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren, z.B.: <i>die Dialoganalyse mit Hilfe von kommunikationstheoretischen Theorien durchführen (Watzlawik, Schulz von Thun etc.)</i> PRODUKTION Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend auf andere beziehen, • Beiträge in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen (u. a. in Simulationen von Prüfungs- oder Bewerbungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten, • selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren, • verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien identifizieren und zielorientiert einsetzen, • Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren. 	medientheoretischer Ansätze erläutern, <ul style="list-style-type: none"> • die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern (<i>Theaterbesuch und /oder Verfilmung einer Bühnenszenierung...</i>) PRODUKTION Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren, z.B. <i>Referat/Kurzreferat medial aufbereiten (Powerpoint; Arbeitsblatt erstellen, Ergebnisse visualisieren</i> • selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen, z.B.: <i>Arbeitsblatt: Textverarbeitung nutzen (Kopfzeile, Formatvorlagen, Inhaltsverzeichnis, Bilder einbinden etc.); Präsentation: Powerpoint, Folien erstellen, Reihenfolge, Übergänge festlegen etc.</i>

Grundkurs/Leistungskurs UV: Drama (Büchner: Woyzeck)

Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
			<p><i>durch die Gegenüberstellung von zeitgenössischen und aktuellen Rezensionen....</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern, <i>(hier bietet sich ein Vergleich mit dem historischen Vorbild Woyzecks an...)</i> • komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren, <i>z.B. dramentheoretische Texte...</i> • die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln, <i>z.B. im Zusammenhang mit zeitgenössischen Texten zum Werk oder zur historischen Vorlage...</i> • Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen. <p>PRODUKTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden, <i>z.B.: aus anspruchsvollen Aufga-</i> 		

Grundkurs/Leistungskurs UV: Drama (Büchner: Woyzeck)

Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
			<p>benstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, z.B.: <i>Kennenlernen der 3 Aufgabentypen; Erarbeitung der Operatoren; Hinweis auf die in den Aufgabenstellungen enthaltenen Leitplanken; Gliederung schriftlicher Analysen etc. durch Aufgabenstellung mit Schwerpunkt, Hypothese, Analyse und Deutung sowie Fazit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen, • ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen, z.B. <i>durch Verfassen einer Rezension, eines Tagebucheintrages einer Figur, einer Rollenbiographie, eines Briefes einer Figur etc.</i> • komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, z.B.: <i>durch das szenischen Lesen des Dramas, durch das Erstellen von Standbildern, durch das Vorspiel kurzer Szenen</i> • komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) auch unter Nutzung von Visualisierungen darstellen, • komplexe Gesprächsverläufe und 		

Grundkurs/Leistungskurs UV: Drama (Büchner: Woyzeck)					
Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
			Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren, • Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren, • eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten.		